

## Bewertung der Prüfung nach § 8 Einrichtungenqualitätsgesetz (EQG M-V) für Einrichtungen nach SGB XI

Angaben zur Einrichtung:

DRK Altenpflegeheim "Haus Elbtalau"

Roggenfelder Str. 36

19303 Dömitz

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner in der Einrichtung:

Frau Damro- Einrichtungsleitung

Tag der Prüfung:

12. Mai 2014

Name des Prüfenden:

Frau Focht- Heimaufsicht Landkreis Ludwigslust- Parchim

Qualitätsbereich	* Anzahl erfüllter Kriterien			Erfüllungsgrad
1. Allgemeine Angaben	6	Kriterien von	* 6	Kriterien erfüllt 100,00%
2. Aufbauorganisation Personal	1	Kriterium von	1	Kriterium erfüllt 100,00%
3. Ablauforganisation Dienstpläne/Organisation	1	Kriterien von	2	Kriterien erfüllt 50,00%
4. Qualitätsmanagement	4	Kriterien von	* 4	Kriterien erfüllt 100,00%
5. Hygiene	4	Kriterien von	4	Kriterien erfüllt 100,00%
7. Verpflegung	8	Kriterien von	* 8	Kriterien erfüllt 100,00%
8. Soziale Betreuung	12	Kriterien von	12	Kriterien erfüllt 100,00%
9. Freiheitsentziehende/Freiheitseinschränkende Maßnahmen	1	Kriterium von	* 1	Kriterium erfüllt 100,00%
10. Wahrung der Selbständigkeit	1	Kriterium von	1	Kriterium erfüllt 100,00%
11. Bauliche Mindestanforderungen	1	Kriterium von	1	Kriterium erfüllt 100,00%
12. Verwaltete Gelder/Wertsachen	1	Kriterium von	* 1	Kriterium erfüllt 100,00%
13. Spenden	0	Kriterium von	* 0	Kriterium erfüllt t.n.z.
14. Mitwirkung der Bewohnerinnen/Bewohner	2	Kriterien von	* 2	Kriterien erfüllt 100,00%

\* Anzahl der Kriterien ändert sich, wenn ein Bewertungskriterium für die Einrichtung nicht zutrifft

erfüllt 100 % - 90 %	dunkelgrün
überwiegend erfüllt 89 % - 75 %	hellgrün
teilweise erfüllt 74 % - 50 %	orange
nicht erfüllt unter 50 %	rot
trifft nicht zu t.n.z.	keine

**Protokoll der Prüfung nach § 8 Einrichtungenqualitätsgesetz (EQG M-V)  
für Einrichtungen nach SGB XI**

**1. Allgemeine Angaben**

Ja Nein t.n.z

<b>1.2 •</b>	<b>Wird bei der Gestaltung der Wohnräume den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen/Bewohner nach Privatheit und Wohnlichkeit Rechnung getragen?</b>
<b>a. •</b>	Ist die Gestaltung der Bewohnerzimmer z.B. mit eigenen Möbeln, persönlichen Gegenständen und Erinnerungsstücken sowie die Entscheidung über ihre Platzierung möglich?
<b>d. •</b>	Wirken die Bewohnerinnen/Bewohner an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume mit?

<b>1.3 •</b>	<b>Bezüglich der strukturellen Anforderungen an die Versorgung von Bewohnerinnen/Bewohnern mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen trifft für die Einrichtung Folgendes zu:</b>
<b>a. •</b>	Sind zielgruppengerechte Bewegungs- und Aufenthaltsflächen vorhanden (auch nachts)?
<b>b. •</b>	Sind gesicherte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden?
<b>c. •</b>	Gibt es eine identifikationserleichternde Milieugestaltung in Zimmern und Aufenthaltsräumen?
<b>d. •</b>	Wird mit individuellen Orientierungshilfen, z.B. Fotos, gearbeitet?

Ja Nein t.n.z

**2. Aufbauorganisation Personal**

Ja Nein

<b>2.9 •</b>	<b>Erfüllt die Einrichtung die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraftquote nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 EQG MV?</b>
--------------	--

**3. Ablauforganisation**

Ja Nein

<b>3.3 •</b>	<b>Ist die Personaleinsatzplanung mit Blick auf den Versorgungs- und Pflegebedarf der Bewohnerinnen/Bewohner adäquat?</b>
--------------	---

<b>3.4 •</b>	<b>Sind die Dienstübergaben (Informationsweitergaben) transparent?</b>
--------------	--

**4. Qualitätsmanagement**

Ja Nein t.n.z.

<b>4.1 •</b>	<b>Liegt ein bedarfsgerechter prospektiver Fortbildungsplan für alle Leistungsbereiche vor?</b>
<b>a. •</b>	Fortbildungsplan Pflege
<b>b. •</b>	Fortbildungsplan soziale Betreuung
<b>c. •</b>	Fortbildungsplan hauswirtschaftliche Versorgung
<b>d. •</b>	bei Schwerpunkt schwerpunktspezifische Fortbildungen berücksichtigt

Ja Nein

<b>4.3 •</b>	<b>Verfügt die Pflegeeinrichtung über ein Beschwerdemanagement?</b>
--------------	---

## 5. Hygiene

5.1 •	<b>Ist der Gesamteindruck der Einrichtung im Hinblick auf Sauberkeit und Hygiene gut? (z.B. Optische Sauberkeit, Ordnung, Geruch)</b>	Ja	Nein
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 •	<b>Gibt es in der Pflegeeinrichtung ein angemessenes Hygienemanagement?</b>	Ja	Nein
a. •	innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Desinfektion und Umgang mit Sterilgut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. •	Reinigung und Ver- und Entsorgung kontagiöser oder kontaminierter Gegenstände	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. •	Durchführung innerbetrieblicher Verfahrensanweisungen wird regelmäßig überprüft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 7. Verpflegung

7.1	<b>Wird der Speiseplan in gut lesbarer Form bekannt gegeben?</b>	Ja	Nein	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.2 •	<b>Wird in der Einrichtung ein abwechslungsreiches, vielseitiges und bedarfsgerechtes Speisenangebot vorgehalten?</b>	Ja	Nein	t.n.z.
a.	Wahlmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b. •	Wird Diätkost angeboten?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d. •	Gibt es ein bedarfsgerechtes Speisenangebot für Bewohnerinnen/Bewohner mit Demenz?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. •	Ist die Darbietung von Speisen und Getränken an den individuellen Fähigkeiten der Bewohnerinnen/Bewohner orientiert (z.B. wird die Nahrung nur bei tatsächlicher Notwendigkeit klein geschnitten oder als passierte Kost serviert)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g. •	Orientieren die Portionsgrößen sich an den individuellen Wünschen der Bewohnerinnen/Bewohner?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.4 •	<b>Kann der Zeitpunkt des Essens im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden?</b>	Ja	Nein	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.5 •	<b>Findet eine angemessene Getränkeversorgung für die Bewohnerinnen/Bewohner zuzahlungsfrei statt?</b>	Ja	Nein	
a.	Bewohnerinnen/Bewohner über Angebot nachvollziehbar informiert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b. •	Kaltgetränke unbegrenzt und jederzeit verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c. •	Warmgetränke unbegrenzt und jederzeit verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.7 •	<b>Werden Speisen und Getränke in für die Bewohnerinnen/Bewohner angenehmen Räumlichkeiten und entspannter Atmosphäre angeboten?</b>	Ja	Nein	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 8. Soziale Betreuung

<b>8.1 • Werden Leistungen der sozialen Betreuung angeboten?</b>	Ja	Nein
<b>a. •</b> Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Gruppenangebote gemacht?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>b. •</b> Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Einzelangebote gemacht?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>c. •</b> Veranstaltet das Pflegeheim jahreszeitliche Feste?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>d. •</b> Gibt es Aktivitäten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege mit dem örtlichen Gemeinwesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>e. •</b> Gibt es Maßnahmen zur Kontaktpflege zu den Angehörigen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.2 • Sind die Angebote der sozialen Betreuung auf die Struktur und Bedürfnisse der Bewohnerinnen/Bewohner ausgerichtet?</b>	Ja	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.5 • Ist das Angebot an sozialer Betreuung ausreichend?</b>	Ja	Nein
<b>a. •</b> Angebot zu unterschiedlichen Tageszeiten (z.B. Montag vormittags, Dienstag nachmittags)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>c. •</b> für Bewohnerinnen/Bewohner mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen (z.B. Demenz, Depression) nahezu tägl. Angebot zur Tagesstrukturierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.6 • Werden diese Angebote den Bewohnerinnen/Bewohnern in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht?</b>	Ja	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.8 • Wird die Eingewöhnung der Bewohnerinnen/Bewohner in die Pflegeeinrichtung systematisch begleitet?</b>	Ja	Nein
<b>a. •</b> Gibt es Hilfestellungen zur Eingewöhnung in der Pflegeeinrichtung (z.B. Bezugspersonen, Unterstützung bei der Orientierung, Integrationsgespräch nach 6 Wochen)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>b. •</b> Wird die Eingewöhnungsphase systematisch ausgewertet?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8.9 • Gibt es ein Angebot zur Sterbebegleitung auf der Basis eines Konzeptes?</b>	Ja	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9. Freiheitsentziehende/Freiheitseinschränkende Maßnahmen

<b>9.3 • Liegt für jede freiheitsentziehende Maßnahme ein richterlicher Beschluss vor, wenn die Bewohnerin/der Bewohner nicht einwilligungsfähig, aber nicht vollständig immobil ist?</b>	Ja	Nein	t.n.z.
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 10. Wahrung der Selbständigkeit

<b>10.1 • Wird das Recht auf Schutz der Privatsphäre soweit wie möglich geachtet?</b>	Ja	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 11. Bauliche Mindestanforderungen

11.1 • Sind die Anforderungen der EMindBauVO M-V erfüllt bzw. liegen Ausnahmegenehmigungen bzw. Befreiungen vor?

Ja Nein t.n.z.

### 12. Verwaltete Gelder/ Wertsachen

12.3 • Erfolgt die Barbetragsverwaltung ordnungsgemäß? (Auszahlungsbelege bewohnerbezogen abgeheftet)?

Ja Nein t.n.z.

### 13. Spenden

13.1 • Sind eingegangene Spenden gemäß § 6 Abs.2 Nr.3 EQG M-V angezeigt?

Ja Nein t.n.z.

### 14. Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner

14.5 • Sind die Entscheidungen und Beschlüsse des Mitwirkungsremiums nachweislich dokumentiert?

14.6 • Werden Beschlüsse und wesentliche Informationen veröffentlicht?